

# Apropos Sport

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **111 (1985)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

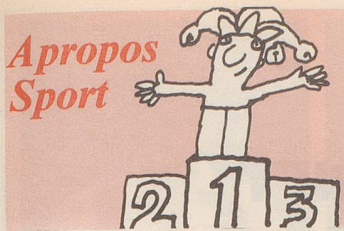
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Ruhm ist nicht immer vergänglich

«Ruhm», so schrieb vor rund 200 Jahren der französische Moralist Nicolas Chamfort, «ist der Vorzug, denen bekannt zu sein, die einen nicht kennen.» Einer, den viele kannten, ohne ihn zu kennen, war und ist der Läufer Emil Zatopek, die «Lokomotive», wie man ihn nannte. Der Mann, der bei seinen Läufen den Kopf hin und her warf, mit offenem Mund und hängender Zunge; der Läufer, der immer wieder zu Zwischenspurts antrat und so seine Mitkonkurrenten zum «Platzen» brachte, bis ihm keiner mehr zu folgen vermochte; der Mann, der das Kunststück fertigbrachte, an den Olympischen Spielen in Helsinki den 5000- und den 10000-m-Lauf zu gewinnen und schliesslich auch noch Gold auf der Marathonstrecke zu erkämpfen, der Weltrekorde am laufenden Band aufstellte und Titel sammelte wie andere Briefmarken. Der Ruhm dieses Mannes vergeht nicht, er scheint zeitlos zu bleiben.

Nach Helsinki erkletterte er die Leiter der Militärhierarchie ebensoschnell wie er auf der Bahn seinen Gegnern davonlief: in Rekordzeit brachte er es zum Obersten.

Nachdem ich ihm bei einem Gespräch unter vier Augen die Meinung eines Neutralen zum Korea-Krieg erörtert hatte, um die er mich damals in Finnland überraschenderweise bat, meinte er zornig: «Ich wusste doch, dass wir laufend angelogen werden ...» Es war dann auch nicht zu verwundern, dass Zatopek eines der Opfer des «Prager Frühlings» wurde. Auch er, einer der populärsten Menschen in der Tschechoslowakei, verschwand für Jahre in einem abgelegenen Gebiet seines Landes in einem Bau-trupp. Das Umherreisen als Sportdiplomaten und als gesuchter Lauftrainer hatte ein abruptes Ende gefunden.

Als 1972 von den Organisatoren der Olympischen Spiele in München eine hochoffizielle Einladung als Ehrengast für Zatopek in Prag eintraf, konnten die Machthaber die Ausreise nicht

gut verweigern. Als ihm dann auch noch der Fair-play-Preis der Unesco verliehen wurde, fand er auch in seiner Heimat wieder Gnade, ja man übertrug ihm, der fließend englisch, französisch, spanisch, russisch und deutsch spricht, das Sport-Dokumentationszentrum in Prag.

Heute ist Zatopek 62 Jahre alt und reist erneut mit seiner Frau Dana, die in Helsinki das Speerwerfen gewann, kreuz und quer durch die Welt. Bei einem Lauf-treff, zu dem er nach Deutschland eingeladen wurde, versuchte eine Reporterin, hinter das Geheimnis der ungebrochenen Popularität dieses Mannes zu kommen. Ihre Antwort: «Er ist ein Mann zum Anfassen.» Emil Zatopek ist heute noch genauso dynamisch wie bei seinen unvergesslichen Läufen, ein bisschen schelmhaft, ein wenig schlitzohrig wie der «brave Soldat Schwejk» und immer mit einem Lächeln im Gesicht.

Auf Emil Zatopek trifft zu, was Jakob Burckhardt einmal über Ruhm sagte: «Der Ruhm, welcher von denen flieht, die ihn suchen, folgt denen, welche sich nicht um ihn bemühen.» *Speer*

«Vor einer Woche habe ich dir tausend Franken geliehen. Du hast gesagt, du brauchst das Geld nur für kurze Zeit!»  
«Das stimmt, in zwei Tagen war es auch schon weg!»

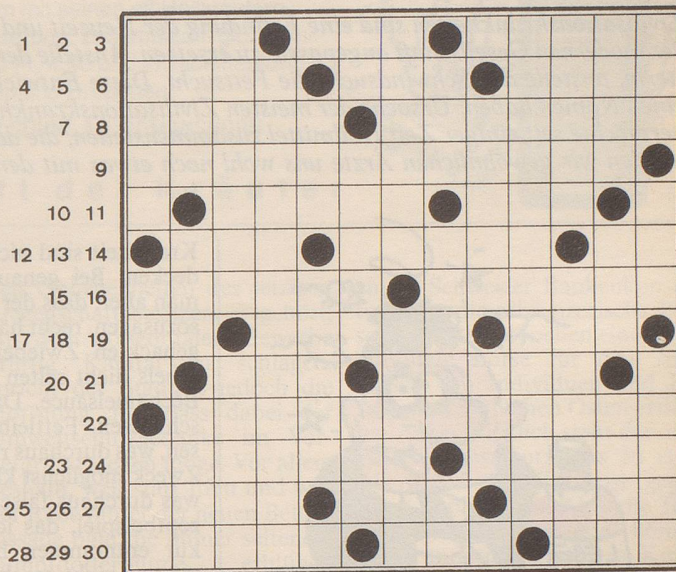
Bei Erkältungen,  
bei Fieber,  
gegen Schmerzen.  
Wenn Grippe naht ...



## Rätsel

## Nr. 5

1	4			12		17				25	28	
2	5	7		10	13	15	18	20		23	26	29
3	6	8	9	11	14	16	19	21	22	24	27	30



... als der Verstand

Waagrecht: 1 schwarze Geißel des Mittelalters (st = 1 Buchstabe); 2 die Seite am Wind; 3 alte Infektionskrankheit; 4 Cäsars Erbitterungen und Zorn; 5 ???; 6 steht quer zum Schiffsmast; 7 langer Hügelzug am Zürichsee; 8 er setzte den Siedepunkt des Wassers auf 80° fest; 9 ?????????????; 10 fließt in den bayrischen Main; 11 Piz am Julierpass; 12 vereint Schweizer Ingenieure und Architekten; 13 Stücke vom Ganzen; 14 der Ochse in London; 15 Frauennamen; 16 ?????; 17 kleines Wehgeschrei; 18 herrschen auf englische Art; 19 fließt in den mittelenglischen River Ouse; 20 ???; 21 zum radioaktiven Element fehlt noch ein u; 22 mit ihrer Lösung lässt sich etwas gewinnen; 23 Zürcher Sänger der hohen und niederen Minne; 24 geübte und ausübende Tätigkeit; 25 ???; 26 war einst der höchste Franzose; 27 weniger bekannter Prophet des Alten Testaments; 28 meist ziemlich währschaftes Anhängsel; 29 ?i-; 30 ???.

Senkrecht: 1 Mündet bei Venedig in die Adria; 2 bockbeiniger Flötist; 3 Türschild des Hauptverkehrsantes; 4 Laubbaum der Auenwälder; 5 manches Schwein; 6 Genfer Brot; 7 alte Reimbindung, wie bei Kind und Kegel (st = 1 Buchstabe); 8 ziert die Heldenbrust; 9 dicke, weisse, weiche Pelze; 10 gekürzte Seite; 11 Inselort auf Korsika; 12 ut dietum, wie angegeben; 13 Gebirgsmassiv an der russisch-chinesischen Grenze; 14 liegt bei Tiefencastel; 15 Hauptstadt einer gleichnamigen italienischen Provinz; 16 fließt in die Wipper Hinterpommerns (und ärgert dabei den Rätsellöser); 17 ein Hundertstel des Yen; 18 B..... besitzt eine prächtige Barockkirche am Bodensee; 19 Dehnung in der Liebe; 20 sie singt in der Fledermaus; 21 vereint Deutsche Fussballer; 22 heisst mit v beschmutzen; 23 ist für die dort lebenden Kirgisen das Dach der Welt; 24 Kap der französischen Riviera; 25 der Essigbaum für Botaniker; 26 gehört zu den fünf Sinnen; 27 als Trumpf die beste Karte; 28 die Luft des Lateiners; 29 erspart im Haus den Zimmermann; 30 süß-saures Milchgetränk.

### Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 4

«Einen Kopf darf man nicht auf die leichte Schulter nehmen.»  
(Uli Harth)

Waagrecht: 1 Treppe, 2 Kadenz, 3 ais, 4 Einen, 5 Beo, 6 Kopf, 7 Dia, 8 darf, 9 elf, 10 man, 11 Oelofen, 12 nicht, 13 Skala, 14 auf, 15 Tiefe, 16 die, 17 ff, 18 He, 19 leichte, 20 Schul, 21 Fries, 22 akut, 23 ter, 24 amie, 25 neh, 26 Refus, 27 men, 28 Arnika, 29 Entern.

Senkrecht: 1 Takt, 2 nah, 3 Sana, 4 Rio, 5 Ziu, 6 Acker, 7 Espe, 8 CFF, 9 Huhn, 10 Floh, 11 Flut, 12 PE, 13 Fett, 14 el, 15 RK, 16 Eid, 17 ici, 18 Tea, 19 Nivose, 20 Chef, 21 Kea, 22 Feh, 23 rue, 24 an, 25 Messe, 26 TF, 27 Sn, 28 Dank, 29 Hera, 30 Eban, 31 ade, 32 Imme, 33 ner, 34 Uli, 35 Leier, 36 Zofe, 37 Aer, 38 Senn.